

## Presseinformation

**Bildraum Bodensee präsentiert**

### **IRIS DITTLER | Is this repair?**

<b>Eröffnung</b>	Freitag, 20. September, 19 Uhr
<b>Zur Ausstellung</b>	Marlene A. Schenk, <i>Direktorin Kunstverein Friedrichshafen</i>
<b>Ausstellungsort</b>	<b>Bildraum Bodensee</b>   6900 Bregenz Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt
<b>Ausstellungsdauer</b>	21. September – 13. November 2024
<b>Finissage &amp; Performance</b>	Mittwoch, 13. November, 19 Uhr
<b>Öffnungszeiten</b>	Di, Do 13–18 Uhr   Fr, Sa 11–16 Uhr Sonn- & Feiertage geschlossen
<b>Rückfragehinweis</b>	Carmen Zanetti   <a href="mailto:carmen.zanetti@bildrecht.at">carmen.zanetti@bildrecht.at</a> M: +43 650 920 68 10

## **IRIS DITTLER | Is this repair?**

Die Ausstellung „*Is this repair?*“ entfaltet sich vor dem Hintergrund einer analytischen Betrachtung der Medizingeschichte, der Entwicklung medizinischer Instrumente und diagnostischer Technologien. Sie thematisiert das Spannungsverhältnis zwischen dem Versuch zu „reparieren“ und der Fragilität menschlicher Existenz.

„Die Performance und Installation von Iris Dittler mit dem Titel »*Is this repair?*« greifen nicht nur auf medizinische Utensilien zurück, sondern spüren auch möglichen Reparaturen des menschlichen Körpers jenseits medizinischer und technischer Eingriffe nach. Steht in der Medizin die Wiederherstellung eines funktionstüchtigen Körpers im Zentrum des Interesses, so verlagert Dittler in ihren Arbeiten dieses Zentrum in die Wechselwirkungen zwischen Körpern und ihrem Umfeld – in einen Dialog, in dessen performativen Verlauf nicht nur die jeweiligen Seiten und Qualitäten abgetastet, gesucht und erforscht werden, sondern ein Austausch und ein Ineinander-Übergehen von Körper, Zeit und Raum Gegenstand ihrer Expeditionen werden. Würde man die »Ex-pedition« wörtlich als ein Hinausgehen (ex-) über die »Füße« (pedes) übersetzen, dann würden ihre Performances genau dieses Nachspüren des Körpers mit und im Körper über den Körper hinaus erkunden. Unter dem Titel eines »Repair« wäre damit ein Wiederherstellen gemeint, das nicht nur ein re-aktiviertes Bewusstsein und Gefühl für den Körper anstrebt, sondern auch ein Ausloten und Wiederentdecken der (verloren gegangenen) Beziehungen zwischen Körpern, Raum und Zeit. Den bloßen Körper, der isoliert von seinem Umfeld betrachtet oder aufgefasst wird, gibt es nicht.“ (Andreas Spiegel)

Im **Bildraum** Bodensee laden skulpturale Objekte, Zeichnungen und performative Aktivierungen ein, den eigenen Körperraum zu erforschen, und unser subjektives Wahrnehmen und Begreifen des Körpers zu hinterfragen.

## **Biografie Iris Dittler**

1985 in Wien geboren

2004–2011 Akademie der bildenden Künste Wien, Grafik und Druckgrafische Techniken bei Gunter Damisch und Otto Zitko sowie Performance Studies bei Kaucyila Brooke

2008–2009 École Nationale Supérieure des Beaux-Arts (ENSBA) Paris Skulptur und Performance bei Anne Rochette

Sie lebt und arbeitet in Wien.

### **AUSSTELLUNGEN (Auswahl)**

**2024** Is this repair?, **Bildraum** Bodensee, Bregenz

**2023** SKINS, performative Installation, Semmelweislinik Wien

**2023** Body (as Place), Video Works Exhibition, Fort Worth, Texas, USA

**2022** APNOE, Einzelausstellung, Kunstraum Roussin, Paris, Frankreich

**2022** Chroniques du Centre Hospitalier Monperrin, 3bisf, Aix-en-Provence, Frankreich

**2021** APEIRON – Why Austrians now? – Austrian Expedition 2021, Museum of the Radvilas Palace, Lithuanian National Museum of Art, Vilnius, Litauen

**2021** From Which / What / Who did This / You derive?, Einzelausstellung, Galerie 5020, Salzburg

**2021** Does the angle between two walls has a happy ending? – Part II, Iris Dittler & Raphaela Riepl, Oberösterreichischer Kunstverein, Linz

**2018** The incommensurable Movement of Spacing, Dallas, Texas, USA

**2018** In with the new, Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs, Wien

**2018** Bodies and Inhabitants, Sigmund Freud Museum, Wien

**2017** Auf der Schwelle, Bar Babette, Berlin, Deutschland

**2017** ISSIR-, Einzelausstellung, Kunstzentrum 3bisf, Aix-en-Provence, Frankreich

**2016** Frame it. On the relation between action and document, Kunstraum Niederösterreich, Wien

**2016** Painting is not the issue, Neuer Kunstverein Wien

**2015** incongruent sites, Einzelausstellung, MUSA Startgalerie, Wien

**2015** Zwischen den Dünen, Galerie Frey, Wien

**2014** Abita sotto la lingua, Einzelausstellung in der Kirche Santa Maria Gualtieri und im Palazzo Bottigella, Pavia, Italien

**2014** 12000 dpi, mit Sissi Makovec und Angela Strohberger, studio das weisse haus, Wien

**2014** Révolte logique, Part II: Slave to Art, Gruppenausstellung, Galerie Marcelle Alix, Paris

**2013** Jeune Création 2013, Le Centquatre, Paris, Frankreich

**2013** Corso Aperto, im Rahmen des XIX CSAV Artists Research Laboratory mit Matt Mullican, Fondazione Antonio Ratti, Como, Italien

**2010** seismograph, Installation auf der 5. Internationalen Studenten Triennale, Marmara Universität, Istanbul, Türkei

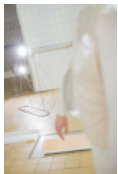
Sowie zahlreiche internationale **Performances** seit dem Jahr 2007 – [www.articulate.at](http://www.articulate.at)

### **PREISE & STIPENDIEN:**

2023 Kery Preis für darstellende Kunst, Stiftung Kery, Burgenland; 2022 Jahresstipendium für bildende Kunst, MA7 der Stadt Wien; 2018 Theodor-Körner-Preis für bildende Kunst; 2016 Förderungspreis für Bildende Kunst der Stadt Wien; Staatsstipendium für bildende Kunst, Bundeskanzleramt; 2014 Auslandsatelier Paris – Cité des Arts, der Kunst- und Kulturabteilung des Bundeskanzleramtes; 2012 Startstipendium für bildende Kunst, BMUKK

## **Bildnachweise**

Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für die Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseausendung übermittelt. Weiters sind Presstext und Pressebilder unter <https://www.bildrecht.at/presse/> downloadbar.



Iris Dittler, SKINS (... these internal microphones, these external antennae), Performative Installation (Detailansicht), Semmelweisklinik Wien @ Bildrecht, Wien 2024



Iris Dittler, Atmungsorgane, Laborglas, Silikon, variable Dimension, Performanceansicht Semmelweisklinik Wien @ Bildrecht, Wien 2024



Iris Dittler, scraper, Edelstahl, 32 x 10 x 0,8 cm, Performanceansicht SKINS, Semmelweisklinik Wien @ Bildrecht, Wien 2024



Iris Dittler, Performanceansicht SKINS (... these internal microphones, these external antennae), Semmelweisklinik Wien, Tänzerin Ghislaine Louveau mit dem performativen Objekt „weights“ @ Bildrecht, Wien 2024



Iris Dittler, extractions #1, Edelstahl, Stahl, Wolle, Silikon, 160 x 160 x 220 cm @ Bildrecht, Wien 2024

## **Pressekontakt**

Carmen Zanetti

Bildraum Bodensee

carmen.zanetti@bildrecht.at

M +43 650 920 68 10